

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form

Stand 05/2016

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF/Pos.
7120		N		859	
/v	231@/XX \$d	J	Bandzählung (Beginn)	859 0x	\$a
/b	231@/XX \$j	J	Berichtsjahr (Beginn)	859 0x	\$i
/V	231@/XX \$n	J	Bandzählung (Ende)	859 10	\$a
/E	231@/XX \$k	J	Berichtsjahr (Ende)	859 10	\$i
;¬	231@/XX \$0	J	Kettung	859 ##	\$8
- (Bindestrich an letzter Stelle)	231@/XX \$6	N	ohne Inhalt	859 01	

Indextyp/Schlüsseltyp: -**Indexierungsroutine:** -**Validierung:** Das Feld ist nicht wiederholbar; es darf pro Exemplarsatz nur einmal besetzt werden.**Inhalt**

Um für Fernleihzwecke eine maschinelle Interpretation von Bestandsangaben zu ermöglichen, wird, wenn möglich, zusätzlich zu 8032 (Bestandsangaben in Druckansicht) das Feld **7120** mit Bestandsangaben in normierter, maschinell interpretierbarer Form besetzt. Dabei ist im Einzelfall zu entscheiden, ob eine Besetzung des Feldes sinnvoll ist, z.B. kann bei stark lückenhaftem Bestand darauf verzichtet werden.

Bei *Neuerfassung* eines Bestandssatzes ist die Kategorie **7120** entweder manuell zu erfassen oder mit Hilfe eines in die WinIBW zu integrierenden Skriptes (Feld7120) zu erzeugen. Das Skript setzt die Bestandsangaben aus [8032](#) in die entsprechende Syntax von **7120** um; jedoch ist jedes erzeugte Feld **7120** intellektuell zu prüfen, da auch das Skript nicht alle in **8032** vor kommende Fälle umsetzen kann. Wird das Feld **8032** verändert, ist zu prüfen, ob auch **7120** korrigiert werden muss. **7120** kann entweder manuell korrigiert oder mit Hilfe des Skriptes erneut erzeugt werden.

Feldstruktur und Steuerzeichensyntax

In Feld **7120** ist die Reihenfolge der Angaben durch Beginn- und Endegruppen strukturiert.

Die *Beginngruppe* enthält:

/v numerische Zählung (z. B. Band- oder Nummernzählung) *und/oder*

/b chronologische Zählung (Berichtsjahr bzw. ersatzweise Erscheinungsjahr)

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016

Die *Endegruppe* enthält

/V numerische Zählung (z. B. Band- oder Nummernzählung) *und/oder*
/E chronologische Zählung (Berichtsjahr bzw. ersatzweise Erscheinungsjahr)

Eine Kettung mehrerer Gruppen erfolgt durch ; (Semikolon Blank); dabei darf innerhalb eines Blockes jedes Unterfeld höchstens einmal vorkommen.

Ausführungsbestimmungen

In Kategorie **7120** werden nur ganze Bände und Jahrgänge angegeben, auf weitere Angaben wie

- Hefte
- parallele Zählungen
- Indices
- Beilagen usw.
- Lückenangaben

wird dagegen verzichtet, da sie maschinell nicht interpretierbar sind.

Diese Angaben erfolgen nur in den Feldern 8031, 8032 usw.

Bandbezeichnungen wie Band, Vol., Heft usw. sowie Angaben wie WS und SS werden weggelassen.

Beispiele

a) Offene Angaben

Der erste vorhandene Band wird in der Beginngruppe angegeben; hinter die chronologische Zählung wird – ohne Blank - ein Bis-Strich gesetzt.

8032 1.1989 - 7120 /v1/b1989-

b) Zusammenfassende Angaben (Intervall)

Es werden der erste vorhandene Band in der Beginngruppe und der letzte vorhandene Band in der Endegruppe aufgeführt. Ein Bis-Strich wird nicht erfasst.

8032 1.1981 - 9.1989

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016

7120 /v1/b1981/V9/E1989

c) Einzelbandangaben

Mehrere Einzelbände werden jeweils in einer Beginngruppe aufgeführt und durch Semikolon Blank voneinander abgegrenzt.

8032 1.1970; 3.1972,5; 7.1973
7120 /v1/b1970; /v3/b1972; /v7/b1973

8032 1.2011; 2.2012; 4.2014 -
7120 /v1/b2011; /v/b2012; /v7/b2014-

8032 1.1953 - 7.1959; 8.1960; 8.1961; 9.1970 -
7120 /v1/b1953/V7/E1959; /v8/b1960; /v8/b1961; /v9/b1970-

8032 1.1970 - 5.1974; 7.1975 -
7120 /v1/b1970/V5/E1974; /v7/b1975-

d) Kombinierte Angaben

Die o.g. Arten der Bestandsangaben können auch kombiniert verwendet werden. Sie werden dann ebenfalls durch Semikolon Blank voneinander getrennt. Offene Angaben können dabei nur am Schluss der gesamten Angabe vorkommen.

8032 1.1920 - 19.1939; 21.1941 - 26.1946; 36.1956 -
7120 /v1/b1920/V19/E1939; /v21/b1941/V26/E1946; /v36/b1956-

8032 1.1742; 2.1743,2-3; 3.1744,4
7120 /v1/b1742; /v2/b1743; /v3/b1744

e) Fehlende chronologische Zählung

- *Erscheinungsjahr als Ersatz*: Liegt keine chronologische Zählung vor, wird analog 8032 das Erscheinungsjahr als Ersatz für die chronologische Zählung erfasst.

1100 2011
4025 Band 1-
8032 1.2011 -
7120 /v1/b2011-

1100 2011
4025 # A-

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016

8032 A.2011 -
7120 /b2011-

f) Fingierte Zählungsbezeichnung

Wurde eine fehlende alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung für die erste und/oder letzte Ausgabe fingiert, werden diese Angaben übernommen.

4025 [Volume 1 (2015)]-
8032 [1.2015]-
7120 /v1/b2015-

4025 Heft 1 (2000)-[Heft 36 (2013)]
8032 1.2000-[36.2013]
7120 /v1/b2000/V36/E2013

4025 [Band 1]-
8032 [1.]2016-
7120 /v1/E2016

Hinweis: Das Erscheinungsjahr wird ersatzweise als chronologische Bezeichnung angegeben.

g) Nichtchristliche Zeitrechnung

Angaben in einer nichtchristlichen Zeitrechnung werden durch die christliche Zeitrechnung ersetzt.

8032 1.5717=[1956/57] -
7120 /v1/b1956/57-

8032 An V=[1796/97] -
7120 /b1796/97-

Bei Angaben in christlicher und in einer anderen Zeitrechnung, wird nur die christliche übernommen.

8032 1921=1339 -
7120 /b1921-

8032 1.1401=1981 -
7120 /v1/b1981-

h) Gebrochene Jahresangaben und gebrochene Zählungen

Bei chronologischen Zählungen, die über die Grenze eines Kalenderjahres hinausgehen bzw.

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016

mehrere Jahre umfassen, wird das Endjahr in zweistelliger Form mit einem Schrägstrich an das Anfangsjahr (vierstellig) angeschlossen.

4025 1 (1970/1971)-
8032 1.1970/71 -
7120 /v1/b1970/71-

4025 1938/1940-
8032 1938/40 -
7120 /b1938/40-

Eine vierstellige Angabe des Endjahres ist nur erforderlich, wenn die Berichtszeit eine Jahrhundertwende überschreitet.

4025 1999/2000-
8032 1999/2000 -
7120 /b1999/2000-

Bei gebrochenen Zählungen werden die Angaben aus 8032 übernommen.

8032 1/2.1971 -
7120 /v1/2/b1971-

i) Weitere Zählungen

Auf die Angabe von weiteren Zählungen wird in 7120 verzichtet, da diese Angaben maschinell nicht interpretiert werden können.

8031 Jahrgang
8032 1.1990 - 24.2003 = Heft 1-78
7120 /v1/b1990/V24/E2003

8031 Ausgabe
8032 1.1981 = Nr. 1 -
7120 /v1/b1981-

j) Neue Zählfolgen

Neue Folgen bzw. Serien werden in 7120 nicht angegeben.

Beispiele:

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016

8032 1.1858; 6.1863 - 3.Ser. 2.1871; 3.Ser. 7.1878/80
7120 /v1/b1858; /v6/b1863/V2/E1871; /v7/b1878/80

8031 Neue Folge
8032 1.1970 -
7120 /v1/b1970-

k) Auflagenhinweise- und Vermerke bei Nachdrucken

Bei Neuauflagen wird das jeweilige Auflagenjahr und bei Nachdrucken das jeweilige Originaljahr angegeben.

Beispiele:

8032 1.1971 - 2.1973
8034 1.1971 - 2.1973=2. Auflage
7120 /v1/b1971/V2/E1973

8032 1930 -
8034 1930 - 1931 als Nachdruck 1968
7120 /b1930-

l) Verbrauchsmaterial

Werden von einem Titel nur die neuesten Jahrgänge/Hefte aufbewahrt, während alles Frühere kontinuierlich makuliert wird, erfolgt **keine** Darstellung im Feld 7120.

Beispiele:

8032 1.1960 -
8034 nur Ausgaben der letzten 3 Monate vorhanden

m) Beilagen und Indices

Für unselbständige Beilagen, Supplemente, selbständige Indices u. ä. wird das Feld 7120 nicht besetzt.

8031 - Beil. zu
8032 1950

8031 - Index zu
8032 1/5.1993/97

7120 - Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form



Stand 05/2016